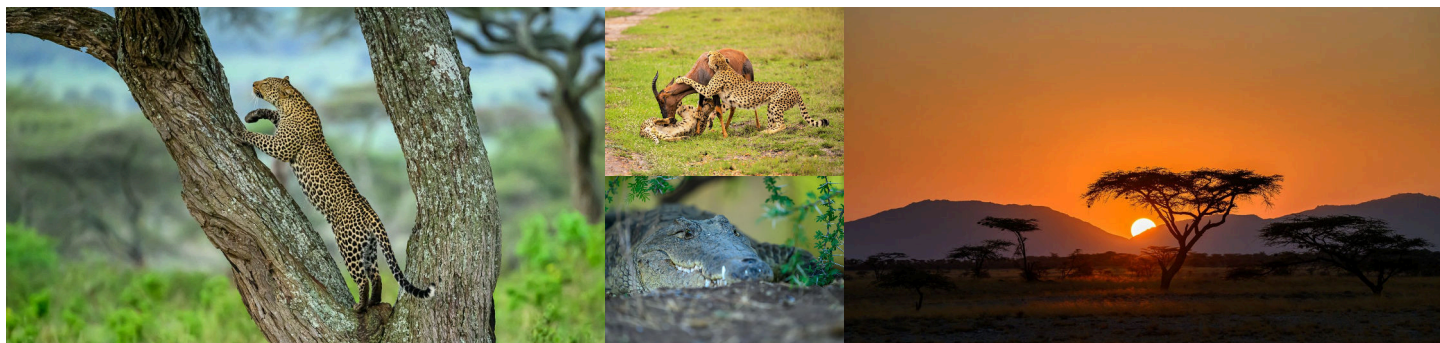




RAUBKATZEN, RHINOZEROSSE UND MUTIGE KRIEGER

Große Foto-Safari mit Bernd Nill vom Samburu bis zur Masai Mara

Highlights

- Professionelle DIAMIR-Fotoreiseleitung durch Bernd Nill
- Auf Nachtpirschfahrt Erdferkel und Springhasen aufspüren
- Seltene Nashörner im Solio und Wanderung mit Giraffen
- Beste Zeit für die große Gnuwanderung am Mara River
- Maximal 4 Fotografen pro Fahrzeug

Fakten

Dauer: 12 Tage
 Teilnehmer: 6-8
 Reiseleitung: deutsch
 Schwierigkeit: ▲▲▲▲▲
 Übernachtung: 🏠 🌳 🍷 🚗
 Tourcode: KENF03

ab 7790 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Petra Mannsfeld

Reiseberatung Ostafrika

Telefon: +49 351 31207-248

E-Mail: p.mannsfeld@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Schreiseeadler am Lake Naivasha

Termine 2024

20.08.2024 – 31.08.2024 **7790 EUR** (EZZ: 1000 EUR)

DE ✈

Reiseleitung: Bernd Nill

Buchbar

Zusatzkosten

- ▶ Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR (ab 01.11.2024: 170 EUR)
- ▶ Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- ▶ Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Flug und Ankunft in Nairobi

Vormittags startet Ihr Flug nach Kenia. Karibu in Afrika! Am Flughafen in Nairobi werden Sie erwartet und zu Ihrer Unterkunft für diese Nacht gefahren. Übernachtung im Hotel.

 Tribe Hotel

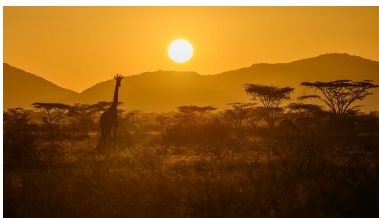


2. Tag

Fahrt ins Samburu-Reservat

Zuerst noch Großstadtgewimmel, später dann bunte Gemüsestände vor Lehmhütten, Mopeds, vollgeladene Busse und Eselkarren, viele Eindrücke werden während der langen Fahrt entlang des Mount-Kenya-Massivs in die Samburu-Senke am Autofenster vorbeiziehen. Natürlich halten Sie am Äquator. Der Samburu liegt im Herzen Kenias. Die Trockensavanne ist der ideale Lebensraum für Tiere, die Sie andernorts nicht zu sehen bekommen: Oryxantilopen, Netzgiraffen, Gerenuks, Grant-Gazellen, Dik-Diks, Steppen- und Grevy-Zebras. Aber auch die Hauptdarsteller der afrikanischen Savanne – Leoparden, Löwen und große Elefantenherden – lassen sich gut beobachten. Übernachtung einer Lodge.

 Samburu Simba Lodge  1×(F/M/A)

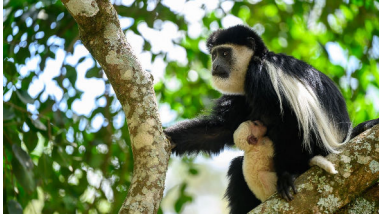


3. – 4. Tag

Safari im Samburu

Das Wildreservat Samburu liegt zwar im trockenen Savannengebiet, grenzt aber an den fast ganzjährig Wasser führenden Ewaso-Ng'iro River. Besonders in der Trockenzeit löschen die großen Herden der Elefanten und Zebras ihren Durst am Fluss. Die Leoparden sind hier weniger scheu als in anderen Parks. Sie haben gute Chancen, sie mit ihrer Beute der letzten Nacht im Geäst zu entdecken. Der Schwerpunkt liegt auf seltenen Arten wie Giraffengazelle (Gerenuk), Netzgiraffe und Grevy-Zebra. Im Safarifahrzeug sind Sie am Vormittag und dann wieder am frühen Abend auf Pirschfahrt. Zur Mittagszeit ziehen Sie sich in das Camp zurück, können Ihre Bilder sichern und sich mit den anderen Fotografen austauschen. Übernachtungen in einer Lodge.

 Samburu Simba Lodge  2×(F/M/A)



5. Tag

Fahrt in Kenias zentrales Hochland

Das tolle Licht zum Sonnenaufgang nutzen Sie für eine weitere Pirsch im Land der Samburu. Die Fahrt führt Sie weiter nach Süden, Ziel sind die Ebenen zwischen Aberdare-Gebirgszug und Mount Kenya. Auf der Strecke lohnt sich eine Pause im The Trout Tree Restaurant. In einem riesigen alten Feigenbaum, der von Colobus-Affen, Baumschliefern und verschiedenen Vögeln bevölkert wird, essen Sie zu Mittag und haben ausreichend Zeit, die drolligen Affen und exotischen Vögel in den Ästen zu beobachten und zu fotografieren. In pittoresker Lage mit herrlichem Blick auf den höchsten Berg des Landes, den Mount Kenya, liegt die Rhino Watch Safari Lodge. Genießen Sie das Panorama mit einem Sundowner am Pool oder in der Bar. Übernachtung im Tented Camp.

 Rhino Watch Safari Lodge  1×(F/M/A)



6. Tag

Nashörner im Solio-Reservat

Ein Konzert von mehr als 100 Vogelarten weckt Sie am Morgen. Unweit der Lodge befindet sich im Solio-Reservat eine der größten Populationen an Breit- und Spitzmaulnashörnern. Die Lage ist ideal für intensive Beobachtungen des zweitgrößten Landsäugetieres unserer Erde. Zur Zeit leben hier über 300 der bis zu 2,5 t schweren und bis zu 3,80 m langen Dickhäuter, die die offenen Savannen lieben. Das privat geführte Reservat befasst sich seit Jahrzehnten mit dem Schutz der stark gefährdeten Nashörner. Die Nashornbestände erholen sich bestens und Nationalparks in ganz Ostafrika werden mit Jungtieren aus diesem Schutzgebiet versorgt. Übernachtung im Tented Camp.

 Rhino Watch Safari Lodge  1×(F/M (LB)/A)



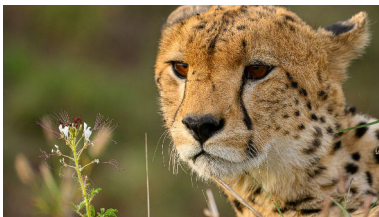
7. Tag

Wanderung mit Giraffen, Thompson Falls, Lake Naivasha und Nachtpirschfahrt am Crater Lake

Am Morgen steht ein Tiererlebnis der besonderen Art auf dem Programm: Sie wandern mit einer Giraffenherde, den eleganten Tieren können Sie sich bis auf wenige Meter nähern. Genießen Sie die friedvolle Atmosphäre und lassen Sie sich zu stimmungsvollen Aufnahmen inspirieren. Auf Ihrer Fahrt Richtung Lake Naivasha halten Sie an den Thompson-Wasserfällen, in deren Mikroklima sich Chamäleons wohlfühlen. Entdecken Sie diese urigen Reptilien in ihrem üppig grünen Biotop. Bevor Sie zu Ihrem schlichten Camp am idyllischen Crater Lake fahren, gehen Sie auf eine etwa einstündige Bootsfahrt, um die imposanten Schreiseeadler auf dem Lake Naivasha bei der Jagd zu beobachten. Nach Einbruch der Dunkelheit gehen Sie erneut auf Pirschfahrt, denn nachtaktive Tiere stehen auch auf der Liste. Nicht nur die großen Jäger, sondern seltene Sightungen wie Erdferkel und Springhase krönen mit etwas Glück Ihren Safarierfolg. Übernachtung im Tented Camp.

 Crater Lake Camp

 1×(F/M/LB)/A



8. Tag

Fahrt in die Masai Mara

Die Masai bezeichnen die weite Ebene mit mara, also gefleckt. Bei der Fahrt erkennen Sie auch gleich warum: Wie mit dem Pinsel hat die Natur einzelne Bäume als Tupfen in die wunderbar endlose Landschaft gesetzt. Sollten Sie eine der ostafrikanischen Tierarten noch nicht vor die Linse bekommen haben – in der Masai Mara finden Sie sie ganz bestimmt. Sie schließt sich nördlich an die tansanische Serengeti an und ist das tierreichste Schutzgebiet in Kenia. Sie erreichen Ihr ideal gelegenes Tented Camp mitten im Buschwald am Olare Orok-Fluss.

 Mara Legends Camp

 1×(F/M/LB)/A



9. – 10. Tag

Safari in der Masai Mara

Zwei Tage verbringen Sie in diesem riesigen Tierparadies mit Pirschfahrten im schönen Licht der Morgen- und Abenddämmerung. Die heißen Mittagsstunden lassen Sie in Ihrem Camp am Fluss vorüberziehen. Hier ist das Reich der großen Katzen, hier ziehen jedes Jahr zwischen Juli und November Millionen Gnus und Zebras dem Regen und dem sprießenden frischen Gras hinterher und hier erheben sich die Silhouetten der stolzen Massai in der aufgehenden Sonne. Übernachtungen im Tented Camp.

 Mara Legends Camp

 2×(F/M/A)



11. Tag

Abreise

Nach einer letzten Pirschfahrt in der Masai Mara und einem Mittagessen im Camp fahren Sie wieder nach Nairobi. Am Abend hebt Ihr Flieger in Richtung Deutschland ab.

 1×(F/M)



12. Tag

Ankunft in Deutschland

Am Morgen landen Sie in Frankfurt.

Leistungen

- ▶ Linienflug ab/an Frankfurt nach Nairobi und zurück mit Lufthansa oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- ▶ DIAMIR-Fotoreiseleitung durch Bernd Nill
- ▶ zusätzlich Englisch sprechender Driver-Guide und wechselnde lokale Ranger
- ▶ Safari im Safarifahrzeug mit Hubdach und Fensterplatzgarantie (max. 4 Fotografen pro Fahrzeug)
- ▶ alle Transfers und Fahrten laut Programm
- ▶ alle Nationalparkgebühren laut Programm
- ▶ Trinkwasserbehälter im Safarifahrzeug
- ▶ 6 Ü: Tented Camp (geräumiges Hauszelt mit eigenem Bad)
- ▶ 3 Ü: Lodge
- ▶ 1 Ü: Hotel
- ▶ Mahlzeiten: 10×F, 7×M, 3×M (LB), 9×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ eTA (ca. 50 US\$)
- ▶ ggf. Flughafengebühren im Reiseland
- ▶ optionale Ausflüge
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Sollten Unterkünfte zu Hochsaisonterminen nicht verfügbar sein, so buchen wir eine gleichwertige Alternative für Sie. Dies stellt keinen Minderungsgrund dar.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.